

(D)E grote Ie||rer sunte Ambrosius || was ein hyllich man || . . .

Bl. 239 b Sp. 2 Z. 1: van allen creaturen. hūden vñ to ewighen || tyden. MÆN. || Syr endyghet syck dat || Samer deel der hillighen leuent. mit velen || nyen seer merklyken hystorien doer ghemē||ghet. de noch nee eer ghedructet vnd vor de || lūde in dat licht ghekomen sint || Bl. 240 leer.

Teil II. Bl. 1 (Sign. Ai u. Überschrift: Van sunthe Michaelē Dath erste Blad.): Sp. 1: Syr heuet syck an dath || wynter deel To dem er||sten vā dem erzēngel || Sunthe Michaelē. || [ ]E erzēngel || sunte Michaelē is so ve||le gheheten alze eyn apē||barynghe. . . .

Bl. 227 b Sp. 2 Z. 21: vynstu hyr vorne eyn na deme anderen in || deme Samerdele. || [ ] Syr endyghet sīk dat || Passional eyste dat leuēt der hillighē mit ve||lē nyen merklikē historiē. als Bo-nauēture. || Bernardini. Katherine vā Senis. Ma-rien || medelydinghe. Kochi. Benedicti des pawe||ses de to Hamborch mit vntellikē mertelers || ghedō-de wt wart. Des hylghē krūzes vā Lu||ca. Symeonis des hylighen kyndes van Trēt. Kanuti des Könin-ghes. Kanuti des her||toghen. Wyllehadi Ansharij der bisscoppe || Appolonie. Der hylghē dreuoldicheit. Des || hylghē lichāmes. Der apostele delynge. Vi-cencij des predikers Marie magdalene. vñ || mit vele anderē nyen hystoriē (de beth heer || to vor-borghen vñ vnbekant sint ghewest) || vñ nu gade vñ sinē hilghē to laue in dat ly||cht gebracht. Ghe-endyghet vñ ghedructet || doch dath beueel Steffani arndes ynwa||ner vñ borgher der keyserlikē stad Lūbeck || ynt yaer vnses heren. M.cccc. vñ. vij. vp || den auent der hēmeluart Marien. || Bl. 228 leer.

240 u. 228 Bl. 2<sup>o</sup>. Sign. Tl. 1: ¶<sup>a</sup> a<sup>o</sup>—z<sup>o</sup> aa<sup>o</sup>—qq<sup>o</sup>. Tl. 2: A<sup>o</sup>—X<sup>o</sup> aa<sup>o</sup>—rr<sup>o</sup>. 2 Sp. 46 Z. Blz. Tl. 1: Dath erste — CC.xxxvij. Blad. Tl. 2: Dath erste Blad — CC.xxvij. Blad. 291 Holz-schnitte z. T. doppelt.

Einige Exemplare zeigen am Anfang und am Schluß geringe Abweichungen.

Scheller 530. — Proctor 11 209. — Panzer Annalen S. 276. — Seelen Nachricht S. 41.

\*Berlin SB. — Greifswald UB. — \*Ham-burg UB. — Hamburg Kathar. Kirche. — Kiel UB. — Königsberg UB. — \*Kopenhagen Kgl.B. — \*Lübeck StB. — Lüneburg StB. — Wolfen-büttel LB.

**417. Lere, Gebede, Schöne unde nutsame, unde genöchlike Materie (St. Annen-Büchlein).** Braunschweig: Hans Dorn (28. April) 1507. 8<sup>o</sup>.

Bl. 1 a (rot): (S)Ir in duffem böcklin. || Fin-deth men Schöne || vnd nutsame lere gebe||de vñ genöchlike mate||rie Int erste de krone cristi gants nutfam || Thom andern Sunte Annen legend vñ || all dres geschlechtes || Thom drydē Sūte Annen rosenkrantz. || Thom verden Sūte Annē Seue

froyde || Thom vifstē Sūt Annē dryuoldich fastē || Thom seften gebede vor de pestilencie || Thom seueden Eyn leth vō sunte Annē. || Dat viii de rechte wege thom hemelricke || Dat ir Eyn[!] schōne lere wol tho steruende || Dat r Ein testament eyns waren cristen || minschen. ||

Bl. 2 a (schwarz): ¶ Dyt is de vorrede von der dōnē kronē || vnses herē Item dat was ein rife iundc||frowe. . . .

Bl. 8 a Z. 10: de belastich werde/ d' ewigen frauwe amē || Pater noster Ave maria. ic. || Bl. 8 b leer.

Bl. 9 a (neuer Titel, grün gedruckt): De historie vō || der hilligen mod' sunte || Anna vnd orē slechte || Holzschnitt: Maria, Anna und d. Jesuskind. || Bl. 9 b: Si na volget dat Register ouer dat böck||lin Sunte Annen legende vnde leuēt . . . Register bis Bl. 15 a. Bl. 15 b: De pawes Innocēcius de seft heft || gegeuen . . . Es folgen zwei Gebete von St. Anna. Bl. 16 b leer.

Bl. 17 a (neuer Titel, rot): (D)E historige vā der hylgen mod' || Sunte Annen vnde van dzen || elderen dar se van ghebozen ys || vnde van drem leuende vnde van dzer pe||nitencien vñ miracelen mit den exemplē || Holzschnitt wie Bl. 9 a. || Bl. 17 b leer.

Bl. 18 a (Sign. aii): [ ] Ir beginnet vnde na volget || de legende vnde historie Vā || der hylgen frowen vñ wede||wen sunte Annen . . .

Bl. 159 b Z. 17: gelouet heffst/ den de se sun-derlickē eren/ || Jesum cristnm[!] vnsen heren Amen. || Bl. 160 a: Gedructet vnde volendet to || Brunswig doch Sans || dorn Am mitvecken || na marci ewāge||liste Anno tusēt || vifhūdet vñ || seune || Bl. 160 b Holzschnitt: Maria das Kind während ||

Bl. 161 a: ¶ Syr heuet sīk an ein böcklyn vonn || sunte Annē rosenkrantz ganz schone vn||de we den leset alle dynsdage de schal || sunthe Annen mith all drem slechte seen || in synem lesten dat in korthen iaren open||baret is vnde befunden. || ¶ Thom anderen de seuen frauwe || von sunthe annen mith schonen bedenn || vnde sunderlikem vordenste gheziret vn||de nyelick in dusesch ghe-bracht. || ¶ Thom dritden sunte annen drifal||dich fasten/ wath tydt/ vnde wo man de || fasten schal groth vordenslick als man || in der vorrede klarlick findeth || ¶ Thom veerden welke gebede vor || vnser leuen frauwen belde von de vner||schreckliken pestilencien. ||

Bl. 167 a Z. 16: ¶ Dussen rosen krantz mach me ock le||sen vor allerleye noetsake vnde este eme || dat nuthte is so wert he wysliken getwe||den. ||

Bl. 167 b: ¶ Sir volgen de seuen vrawde van || sunthe Annen || . . .

Bl. 169 b Z. 3: ¶ Sir enden sīk de senen[!] || vreuwen van sun||the Annen. || ¶ (S)ir henet[!] sīk an sunte Annē vaste || . . .

Bl. 177 a Z. 8: ¶ Sir beginnen ynnige vnde andech||tige bede von der hilgen frauwen sunte || annen . . .

Bl. 181 b: ¶ Eyn nye leedt van der alder-  
hulge|sten moder sunte anna/ in der wise vnd ||  
thone als men singhet maria gart/ || [] Anna  
gart/ tho duffer varth/ . . .

Bl. 184 a Z. 12: dyth leet tho loff gesunghen ||  
Ghedruet tho Brunswyge || doch Hans Dorn ||  
ynt iar. M. d. || vnde. vij. || Bl. 185 b leer.

Bl. 185 a: ¶ Dyt ys de rechte wech to dem  
hemmel|riffe Of volget hyr na ein schone lere wol  
to steruende. ||

Bl. 189 b Z. 10: Syr volget ein schone lere  
wol to steruen||de beschreuen van dem hilgen vader  
vnde || bischope sancto Anselmo . . .

Bl. 191 b Z. 18: . . . betuget de hylge vader  
vñ lerer || sunte Anselmus. || Bl. 192 leer.

Bl. 193 a (neuer Titel): Dat testamēt eynes  
warē cristē minschē. || *Holzschnitt: Beichte* ||

Bl. 193 b: *Holzschnitt: Christus am Kreuz* ||  
O here iesu ic bidde dy doch dynen byt||eren dot.  
fum my armen sunder to hulpe || vnde tho droste  
in myner lesten noth ||

Bl. 194 a: Dyt is eyn heelsam testament  
vnde eine || bekenntnisse eynes warē cristen minschen  
|| in sinem lesten. . . .

Bl. 199 b Z. 16: vorbarme dy ouer mine sun-  
dige sele i erē || vngange wan se van dem lyham  
schalle || *M. E. V.* || Bl. 200 a leer. Bl. 200 b:  
*Holzschnitt: Auferweckung des Jairus Töchter-  
lein.*

200 Bl. 8<sup>o</sup>. Sign. A<sup>8</sup> ¶ a<sup>8</sup>—s<sup>8</sup> A<sup>8</sup> B<sup>8</sup> [C<sup>8</sup>]  
[D<sup>8</sup>] [E<sup>8</sup>] [F<sup>8</sup>]. 20 Z. 22 *Holzschnitte* (z. T. wie-  
derholt).

Inhalt: 1. Krone Christi. — 2. Sunte Annen  
Legend. — 3. Sunte Annen Rosenkrantz. — 4.  
Sunte Annen 7 Froyde. — 5. Sunte Annen dry-  
voldich Fasten. — 6. Gebede vor de Pestilencie.  
— 7. Eyn Leth van Sunte Annen. — 8. De rechte  
Wege thom Hemelricke. — 9. Eyne schone lere  
wol tho stervende. — 10. Testament eynes waren  
Christen Minschen.

Scheller 535 — Gödeke I<sup>o</sup>. S. 467. — Pan-  
zer, Zusätze S. 106. — Wackernagel 34.

\*Berlin SB (ohne Bl. 169—184). — \*Ham-  
burg SB (nur Bl. 9—160). — \*Lübeck StB (nur  
Bl. 3—7, 17—177). — \*Wolfenbüttel LB (Bl. 193  
fehlt).

Das Lübecker Exemplar hat Bl. 161—171  
in anderem Satz u. mit anderer Type des Hans  
Dorn gedruckt:

Bl. 161 a: ¶ Syr heuet sich an eyn böfelyn  
van || sunte Annen Rosenkrantz ganz schone vñ || weh  
den leset alle dynrdage de schal sun||te Annen myt  
al dem schlechte seen yn synē || lesten dat yn kortē  
yarē openbart ys wordē || ¶ Thom anderen de seuen  
fraude van || sunte Annen myt schonen beden vñ  
sun||derlikem vordenste gheziret vnde nyelic || in  
dūdesch ghebracht. || Thom dridden sunte Annē  
druoldich || fasten/ wat tydt/ vnde woe me de  
vasten || schal grot vordenflick als man yn der  
vor||rede klarlick vyndet. || ¶ Thom veerden welke  
gebede van || vnser leuen frauwen vor de pesti-  
lencie. ||

Bl. 167 a Z. 6: ¶ Duffen Rosenkrantz mach  
me ock le||sen vor allerleie noet sake vñ este eme  
dat || nutte ys so wert he wisliken ghetweden. ||  
¶ Sir volgen de seuen frau||de van sunte Annen. || . . .

Bl. 169 a Z. 13: ¶ Sir enden sich de seuen ||  
fraude van sunte Annen. || ¶ Sir heuet sich an  
sunte Annen vasten || . . .

Bl. 170 b Z. 14: ¶ Sir begynnen ynnige vñ  
andechtige || bede van der hilgen fruwen sunte  
Annen || . . . *Schluß fehlt, letztes Bl. 177 b Z. 20:*  
du vil werde Amen. Pater noster. (Que. ||

#### 418. Dat Lyden der hilger Machabeen und Afflaes tzo Mauyren bynnen Colen. Köln: (Johann von Landen) 20. März 1507. 4<sup>o</sup>.

Bl. 1 a (Titel): Dat lyden der hilger Macha-  
been. || vnd afflaes tzo Mauyren bynnē Colen. ||  
*Holzschnitt: Martyrium der Macchabäer: Die  
Mutter mit ihren sieben Söhnen in einem Kessel,  
unter dem Feuer angefacht wird.* ||

Bl. 1 b: ¶ Vur Rede yn passie der hylger  
Machabeen. || (O) Ewiger got O fontein der vn-  
grundiger influssicheit || . . .

Bl. 2 a: ¶ Beghyn der hylger passien. ||  
(W)elriche Salomoen O würdige hylge moder || . . .

Bl. 13 b: Wie die hilge machabeen || tzo  
Colne komen synt || . . .

Bl. 18 a Z. 7: ¶ Gedruet tzo Colen vnder  
xviij. huyffer Im jair vnser || heren. M. v hondert  
vnd seuen. vp sent Benedictus auent. den || xx. dach  
ym Merz. ||

Bl. 18 b: *Holzschnitt: Die hl. Salomone mit  
ihren sieben Söhnen unter dem Schutzmantel.*

18 Bl. 4<sup>o</sup>. Sign. A<sup>6</sup>—C<sup>6</sup>. 32 Z.

Weller 399. — Schade, Geistl. Ged. S. 366  
bis 393. — Gödeke I<sup>o</sup>, 468 Nr. 10.

\*Köln UB.

#### 419. Patricius. Van Sunte Patricius Ve- ghevure. Lübeck: Georg Richolff d. Ält. 1507. 4<sup>o</sup>.

Bl. 1 a (Titel): ¶ Van sunte Patricius veghe-  
vu||re/ vnde van der pyne de dar ynne is/ vnde  
wor dat hele||gen is. Of van den yennen de dar  
ynne ghewest vnde vā || alle eren sunden ghepyne-  
get synt. || *Holzschnitt: Christus erscheint d. St.  
Patricius u. überreicht ihm ein Buch u. einen Stab.* ||

Bl. 1 b: (S)Under alle twiuel so is tho ||  
louende dat dar is ein veghevūer/ vñ eyne hel||le. . .

Bl. 18 a Z. 27: eyn warastich god. *M. E. V.* ||  
¶ Ghedrucket vñ vulendiget in der keyserliken ||  
stad Lübecke. Doch Jurgen Richolff. Na chri||sti  
gheborth. M. CCCC. vñ. vij. ||

Bl. 18 b: *Druckerzeichen Richolffs (Lü-  
becker Wappen, darüber Adler mit Buch, mit d.  
Inscription: In||pi||ci||pio.)*

18 Bl. 4<sup>o</sup>. Sign. A<sup>4</sup>—C<sup>4</sup> D<sup>4</sup>. 30 Z. 5 *Holz-  
schnitte.*

Collijn in Werden u. Wirken. Festschrift  
f. K. W. Hiersemann. S. 34.

\*Rostock UB.